

„Tschechien – ein Land an der Küste“ / CZECHIA 2026

Pressekonferenz am 19.3.2026 auf der Leipziger Buchmesse 2026 / Pressemitteilung

Heute fand die Pressekonferenz Tschechiens, Ehrendag der Frankfurter Buchmesse 2026, auf der Leipziger Buchmesse statt. Präsentiert wurden das Programm Tschechiens in Leipzig mit 14 Autor*innen und 17 Events und das Programm des Jahres der tschechischen Kultur bis zum Sommer (begleitend zum Ehrendagauftritt auf der Frankfurter Buchmesse). Hierbei wurden erste Informationen über das Projekt SAMIZDAT in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation in Frankfurt bekanntgegeben und über den Open Call zur neuen Book-to-Screen-Kooperation mit dem Internationalen Filmfestival Karlovy Vary (KVIFF) informiert.

Der Direktor der Frankfurter Buchmesse, Juergen Boos, begrüßte, Tomáš Kubíček, Generaldirektor der Mährischen Landesbibliothek und Direktor des tschechischen Ehrendagauftritts, und Martin Krafl, Direktor des Tschechischen Literaturzentrums und Programmdirektor des Auftritts, stellten die kommenden Themen und Veranstaltungen von Czechia 2026 vor. Mit Vorfreude blickten Sie auf die zahlreichen tschechischen Neuerscheinungen sowie auf die Frankfurter Buchmesse im Herbst, zu der um die 70 tschechischen Autor*innen anreisen werden. Die Neuerscheinungsliste der Frankfurter Buchmesse zählt bereits mehr als 40 Titel, die seit Herbst 2025 im deutschsprachigen Raum erschienen sind (Stand: 16. März 2026). Zusammen mit den seit 2024 im Deutschen veröffentlichten Werken und den Übersetzungen, die bis Herbst 2026 noch erscheinen werden, erwartet der Ehrendag Tschechien mehr als 100 Neuerscheinungen. Die Namen aller nach Frankfurt reisenden Autor*innen werden Mitte Mai bekanntgegeben.

Hugo Rosák, Leiter des Film Industry Office des Internationalen Filmfestivals Karlovy Vary, stellte das Projekt „Book-to-Screen at KVIFF“ vor, das das Festival zum ersten Mal in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse, der Book World Prague und der Mährischen Bibliothek in Brunn mit Unterstützung der PPF-Stiftung zum ersten Mal in diesem Jahr umsetzt. Das langfristige Ziel ist es, einen Markt für Filmrechte an Verfilmungen literarischer Werke aus Mittel- und Osteuropa zu schaffen und damit die Zusammenarbeit zwischen der Film- und der Buchbranche zu stärken. Anschließend sprachen die literarischen Gäste aus Tschechien, Markéta Pilátová und Miroslav Hlaučo, mit Moderatorin Annika Grützner über ihre neuesten Werke („Die Maronenmatrone“ (Februar 2025, Drava Verlag) und „Pfungsten. Erinnerungen an ein Ende der Welt“ (Februar 2026, Anthea Verlag).

Juergen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse, sagte: „Der Ehrendagauftritt steht unter dem Motto ‚Ein Land an der Küste‘. Ein schönes Paradox: Tschechien hat keine Küste – aber seine Literatur bewegt sich seit jeher über Grenzen hinweg. Sie reist durch Sprachen, Übersetzungen und mit ihren Autor*innen. Und durch neue Kooperationen wie die mit dem Internationalen Filmfestival Karlovy Vary auch zwischen der Buch- und Filmbranche. Genau darum geht es bei unserem Ehrendag-Programm: Literatur aus Tschechien international sichtbar zu machen, die Buchbranche des Gastlands zu stärken und sie mit einem internationalen Publikum ins Gespräch zu bringen. Das Programm hier in Leipzig bildet den Auftakt eines literarischen Jahres, das im Oktober auf der Frankfurter Buchmesse seinen Höhepunkt erreichen wird. Ich freue mich sehr, dass wir dort rund 70 literarischen Stimmen aus dem Gastland erleben werden.“

Der Direktor des tschechischen Ehrendagauftritts, Tomáš Kubíček, sagte: „Eines unserer Highlights auf dem Weg zur Frankfurter Buchmesse ist die Ausstellung „Samizdat: Worte der Freiheit in der Tschechoslowakei 1939–1989“ sein, die ab dem 19. August im Museum für Kommunikation Frankfurt zu sehen sein wird. Damit widmet sich das Museum einem zentralen Kapitel der europäischen Medien- und Zeitgeschichte von der nationalsozialistischen Besetzung Tschechiens über die kommunistische Diktatur bis zur politischen Wende von 1989 und beleuchtet die Rolle von Untergrundpublikationen als Instrument des Widerstands gegen Zensur und politische Repression.“

„Wir freuen uns riesig, dass wir zur diesjährigen Leipziger Buchmesse mit 14 Autorinnen und Autoren zum begleitenden Festival „Leipzig liest“ nach Sachsen anreisen konnten. Sie werden ihre Werke im Rahmen von 17 Veranstaltungen während der Messewoche vorstellen. Besonders hervorheben möchte ich den Abend der tschechischen Literatur, der am Samstagabend in der Schaubühne Lindenfels unter dem Titel „Körper, Worte, Saunen“ mit Vratislav Maňák, Marek Torčík, Marita Kelbl, Iryna Zahladko und Antonín Zhořec geplant ist. Aber auch Autor*innen wie z.B. Zuzana Říhová, Michal Ajvaz, Petra Dvořáková und Jiří Hájíček werden einen Einblick in die Vielfalt der tschechischen Literaturlandschaft geben. Die in Halle geborene Künstlerin und Illustratorin Barbara Šalamounová wird bei einer Abendveranstaltung an das Werk ihrer deutsch-tschechischen Eltern erinnern – das Künstlerpaar und die Hochschulpädagogen Jiří und Eva Natus-Šalamoun, deren Schaffen eng mit Leipzig verbunden ist.“, erklärt Programmdirektor Martin Krafl.

Über das Jahr hinweg bringt das Jahr der tschechischen Kultur diverse Autor*innen und Künstler*innen für Events und Lesungen in den deutschsprachigen Raum. Insgesamt werden bei 22 Veranstaltungen von März 2026 bis Juni 2026 44 Autor*innen ihre Werke auf zwei Literaturfestivals und an weiteren Orten vorstellen. Die weiteren Veranstaltungen von Juni bis Dezember 2026 werden im Laufe des Jahres veröffentlicht.

Über den Ehrengast Tschechien

Tschechien ist 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Organisator des Ehrengastauftritts ist die Mährische Landesbibliothek Brno mit ihrer Sektion Tschechisches Literaturzentrum. Finanziert wird der Auftritt durch öffentliche Gelder des Kulturministeriums der Tschechischen Republik und mit Unterstützung der PPF-Stiftung durchgeführt. Partner des Jahres der tschechischen Kultur und des Ehrengastauftritts ist der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds. Die Frankfurter Buchmesse, die 2026 vom 7. bis zum 11. Oktober stattfindet, ist die weltgrößte Fachmesse für das internationale Verlagswesen. Der Ehrengast präsentiert seine Literatur und Kultur auf der Messe, in der Stadt Frankfurt und an vielen weiteren Orten in Deutschland, Österreich sowie in der Schweiz. Tschechiens Ehrengastauftritt steht unter dem Motto „Tschechien – ein Land an der Küste“.

Pressekontakt

Ehrengast 2026: Tschechien

Literaturtest

Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt

tschechien@literaturtest.de

Tel. +49 (0)30-531 40 70-27

Frankfurter Buchmesse

Presse & Unternehmenskommunikation Frankfurter

Buchmesse, press@buchmesse.de

Dr. Torsten Casimir, Geschäftsleitung | Sprecher der

Buchmesse, casimir@buchmesse.de

Ines Bachor, PR Managerin, Tel.: +49 69 2102 189,

bachor@buchmesse.de

Pressemappe

